

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **53 (1966)**

Heft 14-15: **Schule und Fernsehen**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

In *Obwalden* ist die hauptamtliche Stelle des

kantonalen Turnlehrers

neu zu besetzen. Neben Pflichtstunden an den Volksschulen erstreckt sich die Tätigkeit des Amtsinhabers auch auf Turninspektionen und das Vorunterrichtswesen. Amtsantritt auf 1. Oktober 1966 oder nach Vereinbarung. Beitritt zur kantonalen Pensionskasse obligatorisch.

Wahlvoraussetzung für den Turnlehrer ist das Lehrerpapent einer Lehrerbildungsanstalt oder Eidg. Diplom II oder I

Anmeldungen mit handschriftlichem Lebenslauf, Ausweisen über die bisherige Tätigkeit und Bekanntgabe der Besoldungsansprüche sind bis spätestens 1. September 1966 schriftlich einzureichen an die *Erziehungsdirektion Obwalden, Sarnen*

Sarnen, im Juli 1966

Einwohnergemeinde Zug

Schulwesen – Stellenausschreibung

Zufolge Demission werden die Stellen von

2 Primarlehrerinnen (Unterstufe)

zur Bewerbung ausgeschrieben.

Stellenantritt: Montag, 24. Oktober 1966.

Jahresgehalt: Fr. 12500.– bis Fr. 17200.– zuzüglich zur Zeit 20% Teuerungszulage. Lehrerpensionskasse.

Wir bitten die Bewerberinnen, ihre handschriftliche Anmeldung mit Foto und entsprechenden Ausweisen bis 30. Juli 1966 an das Schulpräsidium der Stadt Zug einzureichen. Auskünfte erteilt das Rektorat der Stadtschulen.

Zug, den 6. Juni 1966

Der Stadtrat von Zug

Kanton St. Gallen

An der Kantonsschule St. Gallen ist auf Frühjahr 1967

eine Hauptlehrstelle für Mathematik

zu besetzen.

Die wöchentliche Pflichtstundenzahl beträgt 23–24. Über die Gehaltsverhältnisse und weitere Anstellungsbedingungen gibt das Rektorat der Kantonsschule St. Gallen Auskunft. Bewerber mit abgeschlossener Hochschulbildung sind gebeten, ihre Anmeldung mit Lebenslauf und Zeugnissen über Studium und Praxis bis 15. August 1966 dem Erziehungsdepartement St. Gallen, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, einzureichen.

St. Gallen, den 5. Juli 1966

Im Auftrag des Regierungsrates:
Die Staatskanzlei

Kanton St. Gallen

Am *Lehrerseminar Rorschach* sind auf Frühjahr 1967 zu besetzen:

eine Hauptlehrstelle für Französisch und Italienisch

eine Hauptlehrstelle für Gesang, Chorgesang und Musiklehre

eine Hauptlehrstelle für Klavier

zwei Hauptlehrstellen für Physik und Mathematik

Die wöchentliche Pflichtstundenzahl beträgt für Unterricht in wissenschaftlichen Fächern 23–24. Über die Gehaltsverhältnisse und weitere Anstellungsbedingungen gibt die Seminardirektion in Rorschach Auskunft.

Bewerber mit abgeschlossener Ausbildung sind gebeten, ihre Anmeldung mit Lebenslauf und Zeugnissen über Studium und Praxis bis 18. August 1966 dem Erziehungsdepartement St. Gallen, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, einzureichen.

St. Gallen, den 5. Juli 1966

Im Auftrag des Regierungsrates:
Die Staatskanzlei

Gemeinde Schübelbach — Offene Lehrstellen

An der Primarschule in Buttikon (SZ) ist die Stelle eines

Lehrers oder einer Lehrerin

an der Unterschule, zirka 30 Kinder

Lehrers oder Lehrerin

an der Mittelschule, zirka 30 Kinder

Lehrers oder Lehrerin

an der Oberschule zirka 30 Kinder

neu zu besetzen. Es steht eine schöne 3-Zimmerwohnung zu gemäßigtem Preise im Schulhaus zur Verfügung. Stellenantritt mit Beginn Schuljahr 1967/68. Gehalt nach der kantonalen Verordnung und Spezialzulagen. Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind an den Schulratspräsidenten, *Hans Zehnder, Architekt, 8854 Siebnen SZ* zu richten. *Der Schulrat.*

Schweizerschule in Singapore

In *Singapore* wird auf Ostern 1967 eine neue Schweizerschule eröffnet. Man benötigt

1 Kindergärtnerin und

1 Primarlehrer

Es wäre vorteilhaft, wenn diese beiden Stellen durch ein Ehepaar eingenommen würden. Unterrichtssprache ist Deutsch. Die Bewerber sollen aber auch über gute Kenntnisse in der englischen und französischen Sprache verfügen. Die Kontraktdauer bei freier Hin- und Rückreise beträgt drei Jahre.

Nähere Auskunft ist gegen schriftliche Anfrage erhältlich beim *Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizerschulen, Alpenstraße 26, Bern*. An dieses sind auch Bewerbungen einzureichen unter Beilage von Lebenslauf, Abschrift oder Photokopie der Zeugnisse, Photo und Referenzliste.

Es ist nicht gut, daß der Mensch allein ist!...

Lieber Kollege, wir beide hören und spielen gerne klassische Musik, lieben Literatur, freuen uns an Naturerlebnissen, können sich für Ideale begeistern. Vor allem lieben wir die Kinder und ein warmes Zuhause. Deshalb möchten wir uns begegnen im Briefwechsel und zur Entspannung übers Wochenende. Willst Du? – Eine junge *Lehrerin* erwartet Dein Brieflein mit Bild unter Chiffre 245, des Verlags der «Schweizer Schule», 4600 Olten

Junge Primarlehrerin

mit dreijähriger Praxis sucht auf Herbst 1966 eine Stelle auf Mittel- oder Oberstufe. Offerten unter Chiffre 247 a an den Verlag der «Schweizer Schule», 4600 Olten

Primarlehrerin

sucht für September/Okttober Aushilfestelle. Offerten unter Chiffre 247 b an den Verlag der «Schweizer Schule», 4600 Olten

Realschule mit Progymnasium Reinach BL

Auf Mitte Oktober 1966 sind an unserer *Realschule mit Progymnasium*

zwei Lehrstellen phil. II

zu besetzen.

Die Besoldung beträgt zurzeit rund Fr. 20500.– bis Fr. 28500.–, dazu Familien- und Kinderzulagen.

Auswärtige Dienstjahre in definitiver Anstellung nach dem 22. Altersjahr werden voll angerechnet. Der Beitritt zur Versicherungskasse für das Staats- und Gemeindepersonal ist obligatorisch.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, den erforderlichen Fähigkeitsausweisen und einem Arztzeugnis sind bis Ende Juli 1966 dem Präsidenten der Schulpflege, A. Feigenwinter, Bruggstraße 19, 4153 Reinach BL. Telefon (061) 82 57 49, einzusenden.

Infolge Klassenvermehrung sind im Frühjahr 1967 nochmals zwei Lehrstellen, phil. I und phil. II und ebenso an der Primarschule drei Lehrstellen der Unter- und Mittelstufe neu zu besetzen. Die Ausschreibung dieser Stellen erfolgt später. Anmeldungen werden jedoch jetzt schon entgegen-
genommen.
Die Schulpflege

Gemeinde Schwyz

Für die Filialschule Ibach (4. Kl. gem.) suchen wir auf den 16. Oktober 1966

Primarlehrerin oder Primarlehrer

(evtl. nur als Aushilfe bis Ostern 1967)

Besoldung nach der kantonalen Verordnung, zuzüglich Ortszulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulratspräsidenten, Herrn Josef Lenzlinger, dipl. Handelslehrer HHS, 6430 Schwyz, Telefon (043) 3 32 78.

Gemeinde Rothenthurm SZ

Wir suchen auf anfangs Oktober 1966

einen Sekundarlehrer

für unsere gemischte Sekundarschule, zwanzig Schüler in zwei Klassen.

Gehalt nach der kantonalen Verordnung, zuzüglich Fr. 1250.- Ortszulage.

Handschriftliche Anmeldungen mit Zeugnissen sind einzusenden an den Schulratspräsidenten.

Katholische Primarschule Wattwil

Zufolge Schaffung neuer Lehrstellen werden auf Beginn des Wintersemesters 1966 folgende Lehrstellen zu besetzen sein:

Lehrstelle für Unterstufe (Lehrerin)

Lehrstelle für Abschlußschule (Lehrer oder Lehrerin)

Für einen Lehrer ist die Übernahme der Kirchenchorleitung erwünscht, aber nicht Bedingung.

Gehalt: der gesetzliche plus Ortszulage.

Anmeldungen werden umgehend erbeten an unseren Schulpräsidenten *Hochw. Herrn Pfarrer Josef Scherrer, 9630 Wattwil*



Bücher aus dem
Walter-Verlag sind
belehrend
und unterhaltsam

Gemeinde Schattdorf UR

Wir suchen auf Herbstschulbeginn (29. August 1966) eine

Lehrerin

für die 3. Primarklasse Knaben. Eventuell kommt auch Aushilfe vom Herbst 1966 bis Ostern 1967 in Frage. Besoldung nach kantonalen Verordnung, zurzeit in Revision.

Handschriftliche Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulratspräsidenten, *Herrn Oskar Scheiber, Dorfstraße, 6467 Schattdorf*. Telefon (044) 24874.

Stiftsschule zu St. Leodegar, Luzern

Auf Beginn des Schuljahres 1966/67 sucht das Stift zu St. Leodegar in Luzern

1 Primarlehrer

für die Knabenschule (dritte bis sechste Klasse) von ungefähr 40 Schülern. Fachliche Tüchtigkeit und religiöse Gesinnung sind Voraussetzungen. Der bisherige Inhaber der Lehrstelle tritt nach vierzigjähriger, segensreicher Tätigkeit aus Altersgründen zurück. Eine nette Wohnung mit Zentralheizung und Garten steht zur Verfügung.

Anmeldung und Auskunft beim Schulherrn des Stiftes: *Franz Bürkli, Chorherr, Adligenswilerstraße 9, 6000 Luzern*, Telefon (041) 28029.

DIE WOCHEN

WÄHLT WAS ZÄHLT

Primarschule Flums-Dorf

Wir suchen auf den Herbst 1966 eine

Lehrkraft

für die 5. Klasse unserer Dorfschule.
Die Besoldung erfolgt gemäß der kantonalen Verordnung, plus Ortszulage. Interessenten werden gebeten, ihre Anmeldung an den Schulratspräsidenten, Herrn R. Kenel, 8890 Flums, Telephon (085) 83432 (Büro) oder 83412 (privat) zu richten.

Primarschule Brülisau AI

Zufolge Resignation der bisherigen Stelleninhaberin suchen wir auf den 5. September 1966 oder nach Vereinbarung eine katholische

Lehrerin, evtl. Lehrer

für die dreiklassige gemischte Unterschule im Halbtagsbetrieb. Aufsicht in der Kirche ist Wunsch.
Gehalt nach dem neuen, zeitgemäßen kantonalen Besoldungsgesetz. Bisherige Dienstjahre werden voll angerechnet. Der Lehrkraft steht eine schöne, sonnige Wohnung im Schulhaus zur Verfügung, mit automatischer Ölzentralheizung, Boiler und Bad.
Brülisau hat eigene Poststelle, liegt 924 m ü. M., hat Postautoverbindung nach Weißbad, ist Talstation der Hochkasten-Schwebbahn und beliebtes Skigelände.
Nähere Auskünfte beim Präsidenten des Schulrates oder beim Pfarramt. Anmeldungen bis 15. August a. c. an den Präsidenten, Herrn Josef Fuchs, Schluecht, 9058 Brülisau, Tel. 071 / 88 12 89.



RETO-Heime

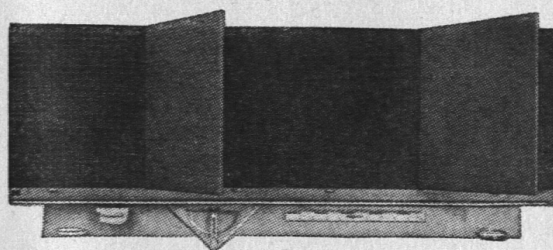
Ski-, Schul- und Ferienkolonieheime

St. Antönien (Prät.), Davos-Laret, Tschier (Nationalpark) und Monte Generoso (Tessin).

Jedes Haus speziell für Kolonien eingerichtet und ideal gelegen! Kleine Schlafzimmer, heimelige Aufenthaltsräume, Duschen, Spielplätze usw. Vernünftige Preise, Selbstkocher oder Pension nach Wunsch. Genaue Hausbeschreibungen durch RETO-Heime, 4451 Nußhof BL. Tel. 061 380656/852738.

Immer mehr Schulen verwenden

Zuger Wandtafeln mit Aluminium-Schreibplatten



Die vorzüglichen Eigenschaften:

- weiches Schreiben, rasches Trocknen, unempfindlich gegen Feuchtigkeit, riß- und bruchsicher, keine Gefahr des Verziehens;
- unsichtbare Schiebeeinrichtung bis Boden schiebbar, wodurch Rückwand für Projektion frei;
- feine Oberfläche mit chemischem Schutz gegen kalkhaltiges Wasser;
- kein Auffrischen mehr, nur gründliches Reinigen nach unseren Angaben;
- 10 Jahre Garantie gegen Riß, Bruch, Abblättern und Verziehen.

Verlangen Sie Prospekt, Preisliste und Referenzen.

Eugen Knobel, Zug Telefon 042/4 22 38
Zuger Schulwandtafeln seit 1914



Man könnte selbst brennende Zigaretten drauf legen...

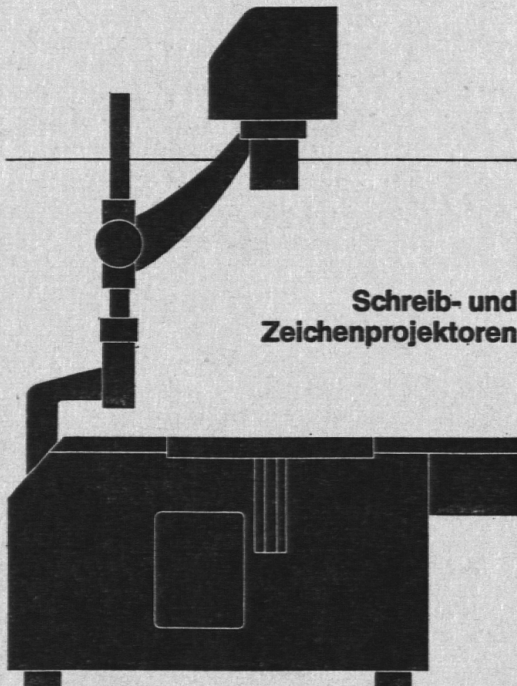
Neues Tischblatt - dauernd schön und
sauber - kratz- und schlagfest - keine
Tintenflecken - keine Löcher

Schulmöbel Lienert

Einsiedeln Klostermühle Telefon (055) 6 17 23

AZ 4600 Olten

Hrn. Walter Abächerli, Lehrer
Schulhaus 6072 Sachseln



**Schreib- und
Zeichenprojektoren**

Sie gewinnen zusätzliche Möglichkeiten in der lebendigen Gestaltung Ihres Unterrichtes durch den Einsatz eines Schreib- und Zeichenprojektors! Im unverdunkelten Raum, ohne den Kontakt mit den Schülern zu verlieren, projizieren Sie vorbereitete Vorlagen oder lebendige Skizzen, für jeden gut sichtbar. Verlangen Sie eine ausführliche Dokumentation.

Wir sind in der ganzen Schweiz bekannt als Spezialgeschäft für Schulprojektion.

Ganz+Co. 8001 Zürich Bahnhofstr. 40 ☎ 239773

GANZ & CO

Alder & Eisenhut AG Küssnacht-Zch.

Turn-, Sport- und Spielgerä-
tefabrik Tel. (051) 90 09 05

75 Jahre Turngerätebau

Sämtliche Geräte nach den
Vorschriften der neuen Turn-
schule

Direkter Versand ab Fabrik
Ebnat-Kappel sg



Herrlich: Eine Schifffahrt auf dem Walensee!

für Schulen und Vereine. Schiffe bis 80 Personen Tragkraft.
Ausführliche Prospekte und Offerten durch den eidg. kon-
zessionierten Schiffsbetrieb Quinten.

Fritz Walser (085) 85208 - Julius Walser (085) 85294

Josef Rudin

Fanatismus

Eine psychologische Analyse.
220 Seiten. Leinen Fr. 18.-.

WALTER-VERLAG
OLTEN

Darlehen

erhalten Beamte und An-
gestellte ohne Bürgschaft.
Diskretion. Kein Kostenvor-
schuß. Rückporto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See

Praktisch und formschön

Verlangen Sie den Prospekt

**Schneider
Schulmöbelbau
6330 Cham (Zug)**

Telefon (042) 61565

